Aus dem Staate Nebraska!

Aus Columbus, Nebr.!

Drei hiesige Knaben, Chas. Wilczynski, 15 Jahre alt; sein Bruder Peter, 10 Jahre alt, und Felix Kieltyka, 12 Jahre alt, wurden vom Richter Gibbon unter Obhut des Hilfssheriffs Jaworski nach der Kearney Industrieschule gesandt. Die Knaben hatten sich kleine Vergehen zu Schulden kommen lassen und waren in ihrer Schulerziehung weit rückständig.

An der Olive Straße stieß das Auto von M. P. Jasper aus Lindsay gegen ein Motorrad von Robert Poeffel. Beide Maschinen wurden erheblich beschädigt, doch wurde niemand verletzt.

Deutsche Karpfen ausgefischt.

Lincoln, [illegible], 6. Dez.—Wildhüter Dan Koster hat den Jackson See in Dakota County mit großen Netzen ausfischen lassen. Die darin enthaltenen deutschen Karpfen wurden ausgesucht, aber sämtliche Raubfische wieder ins Wasser zurückgeworfen. Die Karpfen sind der Vermehrung der Raubfische schädlich. Durch Verkauf der Karpfen will man zu gleicher Zeit auch den hohen Lebenskosten einigen Abbruch tun.

Alte Ansiedlerin gestorben.

York, Nebr., 6. Dez.—Frau Elisabeth Conry, die Gattin von Reuben Conry, starb gestern infolge eines Herzleidens. Sie war 71 Jahre alt. Sie gehörte zu den ältesten Ansiedlern und hatte sich in diesem County im Jahre 1873 niedergelassen.

J. B. Brown, ein Maschinist der York Wasserwerke, geriet mit einer Hand in die Zahnräder einer elektrisch betriebenen Pumpe. Das Glied wurde derart gequetscht, daß eine Amputation notwendig wurde.

Heilt diese Erkältung sofort

HILL'S CASCARA QUININE BROMIDE

Diese alte Familienmedizin — in Tablettenform—sicher und leicht zu nehmen, kein Opiate—keine unliebsamen Nachwirkungen. Heilt Erkältung in 24 Stunden—Grippe in 3 Tagen. Geld zurück, wenn unwirksam. Kauft die echte Schachtel mit rotem Deckel u. Herrn Hill's Bild darauf. 24 Tabletten für 25c. In allen Apotheken.

Aus Lincoln.

C. Rosamond, der wegen Beteiligung an der Ermordung des Kassierers Nichols in Omaha eine 10-jährige Zuchthausstrafe abbüßt, hat die Begnadigungsbehörde um Aenderung seiner Strafe angegangen. Seine beiden Kumpane Tony Cirletta und Joe Williams sitzen eine lebenslängliche Strafe ab. Außerdem ersuchten George und Alma Weed um die Abänderung ihrer lebenslänglichen Strafen auf 10-jährige Haft, und Peter Green, der wegen tätlichen Angriffs in Douglas County 18 Jahre erhielt, möchte ebenfalls eine Verkürzung seiner Strafe erhalten.

Charles Krohl, ein Sträfling von Omaha, der wegen Großdiebstahls eine Strafe verbüßte, entkam am Montag aus dem Zuchthause, indem er sich unter einem Auto-Lastwagen, auf dem im Zuchthause angefertigte Möbel fortgeschafft wurden, versteckte, als derselbe nach Lincoln fuhr. Er soll am Mittwoch in der Nähe von Fremont gesehen worden sein, und Sheriff Condit und 20 Deputierte machten sich auf die Suche, ohne eine Spur von ihm finden zu können.

Frl. Mabel Keith wurde zur County Superintendentin von Frontier County ernannt, als Nachfolgerin von G. C. Chadderdon, der resigniert hatte, um sich dem Autogeschäft zu widmen.

Der hiesige Polizeichef H. H. Antles mag in den Kriegsdienst eintreten als Militärpolizist in den Armeelagern. Er wurde gestern nach Washington berufen. Im spanisch-amerikanischen Kriege war er Major eines Nebraskaer Nationalgarde-Regimentes.

Aus Beatrice, Nebr.!

County Agent Rist hat mit einer Anzahl von Farmern in der Whalen Schule nahe Cortland eine Zusammenkunft gehabt, um betreffs der Versendung der im Norden gezogenen Kartoffeln als Saatkartoffeln zu besprechen. Der Plan fand Anklang und man wird mehrere tausend Bushel derselben zu $1.25 den Bushel auf den Markt bringen.

Frau Wm. West starb in ihrem Heim nordwestlich von hier nach einjähriger Krankheit. Sie wird von ihrem Gatten, fünf Söhnen und zwei Töchtern überlebt.

Roy Cornett, der hier am Samstag unter Anklage der Desertierung vom 131. Infanterie-Regiment in Camp Cody verhaftet wurde, wird heute vom Polizeichef Dillow auf Befehl von Hauptmann Brewster den Offizieren von Fort Crook ausgeliefert werden.

Geschäfte gelb angestrichen.

Long City, 6. Dez.—Hier wurden die Hausfronten des Zimmermann und Waite Garage, des C. W. Fletcher Schuhgeschäftes und des M. Leschinsky Ladens mit gelber Farbe angestrichen, wegen angeblichen Fehlens des Patriotismus.

Ehrung eines verstorbenen Soldaten.

Ogallala, 6. Dez. — Gemeiner George H. Meyer von Brule, einer der Soldaten von Keith County, starb im Camp Funston an Lungenentzündung. Gestern fand in Brule seine Beisetzung statt und ihm zu Ehren wurden in Ogallala von Mittag an Banken und Geschäfte geschlossen und eine große Delegation hiesiger Bürger nahm an der Beerdigung teil. Die Eltern des Verstorbenen sind aus Deutschland gebürtig und gehören zu den geachtesten, alten Ansiedlern.

Aus Madison.

Unter dem Vorsitze von Richter A. A. Welch kommt im hiesigen Distriktsgericht der Totschlagsprozeß gegen Harvey Clayton zur Verhandlung. Am 19. Juni schlug ein von Clayton gelenktes Auto auf der Landstraße zwischen Norfolk und Hadar um, wobei Frau Lucy Richardson getötet wurde.

Auf ein vom Generalmajor Crozier, Ordonanzchef, erhaltenes Telegramm hin wird H. M. Diers, Mitglied der Firma Diers & Sons, sich nach Washington begeben, um in der Ordonanzabteilung des Kriegsamtes in Dienst zu treten.

Cholera unter Schweinen ausgebrochen.

Edgar, 6. Dez.—R. L. Hill, hat 125 Schweine zum Mästen hierher geschickt, die er auf dem Kansas City Markt als gegen Krankheit gekauft hatte. Nach ihrer Ankunft wurden dieselben bald krank, und Dr. Lindgren stellte Cholera fest. Bis Montag waren 16 davon bereits verendet. Sie werden wiederum geimpft werden müssen.

Bleistiftholz aus alten Zäunen.

Alle Beteiligten machen ein sehr gutes Geschäft dabei.

Auch inmitten unserer modernsten Zivilisation kommen da und dort noch manche Formen von Tauschhandel vor, vielleicht vom allgemeinen Publikum gar nicht beachtet, aber doch in etlichen Fällen recht wichtig. Ein interessantes Beispiel der letzteren Art ist auch das nachfolgende:

In vielen Strichen des amerikanischen Mittelwestens sowie auch des westlichen Südens reisen Agenten herum und treiben so viele hölzerne Einfriedigungen auf, wie sie können, wenigstens die Zäune aus Zedernholz, wie sie in diesen Gegenden noch sehr zahlreich zu finden sind, während die lebendigen erwachsenen Bäume eine große Seltenheit geworden sind. Und alles dieses alte Holz, das von 25 bis 75 Jahren mit vielem Fleiß zurechtgehauen wurde, wandert in Bleistift-Fabriken, wo man sehr froh ist, solches zu kriegen.

Die Agenten geben den Farmern dafür einfach funkelneue drahtgewobene Einfriedigungen modernster Art, was die Farmer recht gerne annehmen; und die Bleistift-Fabrikanten kommen solcherart noch immer billiger weg, als wenn sie Zedernholz auf anderem Wege erstehen müßten. Dieser Tauschhandel hat folgende Vorgeschichte:

Vor mehreren Jahren schon hatten die Bleistift-Fabrikanten ihre eigenen Zedernholz-Ländereien, und die meisten anderen in den Ver. Staaten auch, so ziemlich von allen großgewachsenen Bäumen entblößt. Sie hätten schon viele Jahre zuvor für einen guten Nachwuchs sorgen sollen; jetzt erst kam es den meisten zum Bewußtsein, daß sie einer bedenklichen Verlegenheit entgegengingen. Was an Zedern noch vorhanden war, das waren lauter junge, vorlaufig unbrauchbare Schößlinge, mit so wenigen Ausnahmen, daß sie geschäftlich nicht in Betracht kommen konnten. Woher das so kostbar gewordene Holz ferner nehmen?

Die Bleistift-Industriellen gaben sich alle Mühe, Zedernholz aus dem Auslande zu importieren. Sie hatten mäßigen Erfolg damit, — da kam der leidgie Völkerkrieg, in welchen schließlich auch die Ver. Staaten eintraten, und es sah darnach aus, als ob die Bleistiften ungefähr so kostspielig werden würden, wie Eier oder Kohle oder sonstige höchstgeschraubte Bedürfnis-Gegenstände. Sehr lange hätten aber wohl auch ohne den Krieg größere Mengen nicht importiert werden können, da diese auch in ihren eigenen Heimatländern meistens stark begehrt wurden.

So standen die Dinge, als gewisse Agenten die hoch willkommene Entdeckung machten, daß es in vielen Teilen des Landes noch Meilen und Meilen der allerbesten Sorte Zedernholz gebe. Dieses Holz verrichtete zur Zeit, und schon sehr lange, als gediegene Einfriedigungen Dienst. Einige solche alten „Fenzriegel" wurden einer Bleistift-Fabrik als Probe übersandt. Man zerschnitt sie in Streifen und stellte fest, daß dies weitaus das beste Holz für vorliegenden Zweck war, das sich schon seit Jahren irgendwo hatte erlangen lassen. Es brauchte kein Trocknen und Lagern mehr und war in ausgezeichnetem Zustand für sofortige Verwendung. Die Frage war nur, ob die Farmer Lust hatten, sich von diesen Holzzäunen zu trennen.

Man bot ihnen Geld, bekam aber zur Antwort: „Gott behüte, so was verkaufen wir nicht. Es würde ja lange Jahre dauern, bis wir wieder solche Pfosten spalten könnten! Ein anderes Gesicht machten die Farmer jedoch, als man ihnen antrug, ihnen ebenso viele Meilen von dem besten modernen Drahtzaun für das alte Holz zu geben.

Die Farmer sind sehr stolz auf ihre neuen „Fenzen", und jeder ist bei dem neuen Handel glücklich! Natürlich hält auch diese Versorgung nur eine Weile vor; aber Zeitgewinn ist immerhin auch etwas wert.

Qualität aufrecht erhalten.

Laxative Bromo Quinine, das weltberühmte Heilmittel für Erkältung und Grip, kostet jetzt 30c per Schachtel. Wegen der Preiserhöhung von sechs verschiedenen Medikamenten, konzentrierten Extrakten und Chemikalien, die in **Laxative Bromo Quinine** enthalten sind, war es notwendig, den Preis für Apotheker zu erhöhen. Es bestand die Probe eines Vierteljahrhunderts. Verwendet von jeder zivilisierten Nation.

Amoklaufen.

Schreckliche Folge heftiger Gemütserregungen.

Vor einigen Jahren ging durch die Zeitungen die aus Batavia berichtete Kunde, daß einige Amokläufer in Sumatra das Gebäude der altchinesischen Gesandtschaft in Kota Radscha, Sumatra, angegriffen und dabei ohne irgend welchen Anlaß eine Anzahl holländischer Ansiedler und Soldaten, darunten auch einen Offizier, niedergemacht hätten. Das Amoklaufen kommt unter den Malayen auf Java, Sumatra, in Malakka und auf den kleinen Sundainseln so häufig vor, daß in den größten Städten, wie Batavia, Weltefreden und Buitenzorg sogar eigene Wachstationen für Häscher bestehen. An den Straßenecken sieht man gemauerte Pavillons oder hölzerne Flugdächer, vor denen die eigenartigen aus ausgehöhlten Baumstämmen bestehenden Trommeln der Eingeborenen hängen. Daneben stehen lange, dicke Speere mit doppelten Gabelzinken, während in den Pavillons ein oder zwei Wächter kauern. Derartige Amokstationen sah ich selbst in den vornehmsten Straßen der holländischen Bevölkerung von Weltefreden, und gegenüber dem Eingang zum Gouverneursgarten in Buitenzorg nahe dem „Hotel Bellevue", ebenso in Salo, der Residenz des Kaisers von Soervekaita.

Die Ursachen des Amoklaufens sind bis jetzt nicht ergründet worden. Holländische Aerzte glauben, daß es gewöhnlich im Gefolge von heftigen Gemütserregungen, Eifersucht, erlittenem Unrecht usw. auftritt. Die friedlichsten Menschen aller Klassen werden davon ganz plötzlich befallen.

Im Jahre 1900, während meiner Reise durch Malakka, so berichtet ein Reiseschriftsteller, erstach ein hoher Iman (Priester) in Perak ein Dutzend Personen, darunter seine eigene Familie, und es mußten zweihundert bewaffnete Männer aufgeboten werden, ehe sie seiner habhaft werden konnten. Die Kunde von dem „Meng Amok", d. h. Wahnsinnsanfall, verbreitet sich wie ein Lauffeuer durch die Straßen einer Ortschaft; alles flüchtet und verbirgt sich; die Haustüren und Kaufläden werden geschlossen. Da erscheint der Amokläufer, einen javanischen, geflammten Dolch, Kris genannt, oder ein Glook, das kurz, scharf gespitzte Messer, in der Faust, gefolgt von einer Anzahl Wahnsinnigen mit ihren Säbeln und langen Speeren. Wer unversehens des Weges kommt, wird von dem Amokläufer niedergestochen, Greise, Frauen, Kinder, die harmlos auf der Straße spielen, bis die Wachen den Wahnsinnigen fassen, oder bis ein kühner Mann ihm entgegentritt und ihn mit einer Lanze ersticht. Dazu ist den Amokläufern gegenüber jedermann berechtigt, denn sie sind vom Gesetze für vogelfrei erklärt.

Kaiser und Hering.

Zu den vielseitigsten Fürsten gehörte Karl V. An allem und jedem, was die Zeit bewegte, nahm er Anteil. Als er die Niederlande bereiste, suchte er das Grab dessen auf, der das Einsalzen der Heringe in der noch heute geübten Art erfunden hat. Der Mann hieß Beukelsz oder Bokholdt und lebte um 1386. Das einfache Einsalzen der Heringe war zwar schon, wie man in Bischof Otos von Bamberg Leben liest, um 1128 in Pommern gebräuchlich. Dort blühte damals der Heringsfang bereits, er war so ergiebig, daß 1124 der ganze Wagen Fische nur ein Denar, also etwa 80 heutige Pfennige kostete. Im 12. Jahrhundert waren Heringe das erste Handelsprodukt der damals in Paris gegründeten Handelsgesellschaften für Ueberseehandel.

Gegen Stans Stanskowski wurde in Duluth, Minn., die Anklage wegen Angriffs im ersten Grade erhoben. Dieselbe behauptet, daß er diesen Angriff mit einem scharfen Instrument ausgeführt und den Eheleuten Alec und Camille Matell Schnittwunden am Halse beigebracht habe. Stankowski leugnet seine Schuld. Wie behauptet wird, wurde Stanskowski die Hand der Tochter Matells verweigert und er aus deren Hause gewiesen. Darauf ist, wie der Vater ferner behauptet, Stanskowski in der Nacht des 30. Juli durch das Fenster in das Schlafzimmer der Eheleute gestiegen und hat ihnen die Schnittwunden beigebracht. Ob dies mit einem Messer oder einem Dolch geschah, konnten sie nicht sagen. Der Fall wird in dieser Woche zur Verhandlung kommen.

— **Moderner Junge.** Vater (das Zensurenbuch seines Söhnchens einsehend): Unerhört, du hast dich ja in allen Fächern und sogar in den Sitten verschlechtert, was ist denn das?!

Junge: Mein System, Papa!

Reduzieret die hohen Lebenskosten!

„Egg-O", eine großartige Entdeckung, vertritt die Stelle von Eiern beim Kochen und Backen, für 10c das Dutzend. Feiner Cerealien Kaffee zu 5c das lb. Butter zu 15 bis 20c lb., sowie viele andere Nahrungsartikel können zu denkbar niedrigsten Kostenpreisen in Eurem eigenen Hause hergestellt werden, nach neuen entdeckten, einfachen Methoden. Schicket kein Geld! Vollständige Einzelheiten, nebst wertvollen $1.00 Prämiencoupon, frei. B. Kraft, Dept. A-3, Box 896, San Francisco, Cal.

Tragt kein Bruchband

Frei

Stuart's Plapao-Pads sind verschieden vom Bruchband, weil sie absichtlich selbst anhaltend gemacht sind, um die Teile sicher am Ort zu halten. Keine Riemen, Schnallen oder Stahlfedern — können nicht rutschen, daher auch nicht reiben oder gegen den Beckenknochen drücken. Tausende haben sich selbst erfolgreich ohne Arbeitsverlust behandelt und die hartnäckigsten Fälle überwunden. Leicht wie Sammt — leicht anzubringen — billig. Genesungsprozeß ist natürlich, also kein Bruchband mehr gebraucht. Mit Goldmedaille ausgezeichnet. Wir beweisen, was wir sagen, indem wir Ihnen eine Probe Plapao völlig umsonst zuschicken. Schreiben Sie Ihren Namen auf den Kupon und senden Sie ihn heute ab. Adresse: Plapao Laboratories, Block 2205, St. Louis, Mo.

Probe Plapao

Name .....

Adresse .....

Umgehende Post wird eine freie Probe Plapao bringen.

— Beruft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne".

Tägliche Omaha Tribüne Schnittmuster. Jedes dieser Muster 10 Cents.

1922 Mädchenkleid. — In vier Größen: 6, 8, 10 und 12 Jahre. Für die 8 Jahre Größe werden 3¾ Yard 36-zöll. Material benötigt. Preis 10 Cents.

1915 Schlittschuhgarnitur für Damen, Backfische und Mädchen.—In ein Schnittmuster für Damen, Backfische und Mädchen. Für die Damengröße benötigt man ⅞ Yard 24-zöll. Material für die Kappe, für den Muff 1 Yard, für die Innen- und 1⅛ Yard für die Außenseite von 27-zöll. Material. ¾ Yard 24-zöll. Material für den Halsschutz und ⅞ Yd. 21-zöll. Material für den Beutel. Preis 10 Cents.

2024 Hauskleid für Frauen.—In sieben Größen: 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Büstenweite. Für die 36-Zoll Größe werden 7 Yard 36-zöll. Material benötigt. Der Rock ist am Fußende ungefähr 3 Yard weit. Preis 10 Cents.

2082 Kleid für Backfische und kleine Frauen. —In drei Größen: 16, 18 und 20 Jahre. Für die 18 Jahre Größe werden 5¾ Yard 44-zöll. Material benötigt. Der Rock ist am Fußende ungefähr 2⅞ Yard weit. Preis 10 Cents.

2258 Damenbluse.—In sechs Größen: 34, 36, 38, 40, 42 und 44 Zoll Büstenweite. Für die 36 Zoll Größe werden 3⅜ Yard 27-zöll. Material benötigt. Preis 10 Cents.

2260 Mädchenkleid. — In vier Größen: 6, 8, 10 und 12 Jahre. Für die 8 Jahre Größe werden 3⅝ Yard 36-zöll. Material benötigt. Preis 10 Cents.

2276 Mädchenkleid.—In drei Größen: 12, 14 und 16 Jahre. Für die 14 Jahre Größe werden 4¼ Yard 36-zöll. Material benötigt. Preis 10 Cents.

2279 Frauenschürze.—In 4 Größen: klein 32—34, mittelgroß 36—38, groß 40 bis 42 und extra groß 44—46 Zoll Büstenweite. Für die Mittelgröße werden 2½ Yd. 36-zöll. Material benötigt. Preis 10 Cents.

2290 Damenkleid. — In sieben Größen: 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Büstenweite. Für die 38 Zoll Büstenweite werden 6 Yards 36-zöll. Material benötigt. Der Rock ist am Fußende ungefähr 2¼ Yard weit. Preis 10 Cents.

Tägliche Omaha Tribüne

1311 Howard Str. Pattern Dept. Omaha, Nebr.

WANTED Hides, Furs and Wool
We pay highest cash prices all the time. Tan hides for robes and coats. Send for price list and tags, free. The old reliable
OMAHA HIDE & FUR CO., B 22 Omaha

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Mann und unser guter Vater

Henry G. Brandt

am 4. Dezember im Alter von 39 Jahren nach langer Krankheit in seinem Heim, 1532 nördl. 16. Str., gestorben ist. Die Beerdigung erfolgt am Freitag nachmittag um 2 Uhr von Hulse & Riepens Etablissement, 701 südl. 16. Straße aus auf dem Forest Lawn Friedhof statt. Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

BEKANNTMACHUNG

OMAHA GAS COMPANY

Omaha, Nebraska

Office des Präsidenten

5. Dezember 1917.

An die Gasverbraucher:

Die hauptsächlichsten, in der Herstellung von Gas zur Verwendung kommenden Rohmaterialien sind Koks, Oel und Kohle. Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, daß während des letzten Jahres speziell bei diesen Materialien eine ganz gewaltige Preissteigerung eingetreten ist.

Die Gas Company hat eine sorgfältige Berechnung ihrer Einkünfte und Auslagen für das Jahre 1918 ausgearbeitet. Dieser Voranschlag ergibt, daß dieses Unternehmen, falls der gegenwärtige Nettopreis von $1.00 per 1000 Kubikfuß auch während des kommenden Jahres aufrecht erhalten wird, nicht genug verdienen würde, um nur die Interessen für die ausgegebenen Bonds, die jedoch nur einen Teil des angelegten Kapitals darstellen, zu bezahlen. Es ist daher für diese Gesellschaft unmöglich, auch fernerhin unter den gegenwärtigen Verhältnissen Gas zur $1.00 Nettorate zu verkaufen und beginnend mit dem 1. Februar 1918 beträgt daher der Preis $1.15 netto, dieselbe Rate, wie sie vor dem 1. August 1915 giltig war. Das Gas wird von diesem Datum an mit $1.25 per 1000 Fuß berechnet werden, doch ist für alle Rechnungen, die vor dem 10. Tage des betreffenden Monats in der Office dieses Unternehmens berichtigt werden, ein Diskonto von 10c per Tausend Kubikfuß, wie auch jetzt gebräuchlich, vorgesehen.

Diese Rate von $1.15 netto ist noch immer 10c per Tausend Kubikfuß niedriger, als der Preis, der in dem Freibrief dieses Unternehmens mit der Stadt festgesetzt wurde.

Mit Hochachtung

Frank T. Hamilton,

Präsident.